

# Modulbeschreibung: Bachelor of Education Bildende Kunst

Stand: 28.11.2013

<b>Basismodul 1 Fachgrundlagen und Methoden der Kunstdidaktik und Kunstwissenschaft</b>				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
1	210 h	7 LP	1./2. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Seminar/Vorlesung: Kunstdidaktik: Ziele und Inhalte der Kunstpädagogik (P)</b>	2 SWS/ 21 h	39 h	2 LP
	<b>b) Seminar: Kunstwissenschaft: Bild- und Kunstbegriff (P)</b>	2 SWS/ 21 h	39 h	2 LP
	<b>c) Seminar: Kunstdidaktik: Bildästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (P)</b>	2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
2.	Lehrformen Seminar/Vorlesung in a), Seminare in b) und c)			
3.	Gruppengröße gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen			
	4.1 Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen und reflektieren historische und aktuelle Fachkonzepte und können Ziele und Inhalte der Kunstpädagogik begründen;</li> <li>kennen die Problematik eines Bild- bzw. Kunstbegriffes und können diese reflektieren;</li> <li>kennen bildsprachliche Entwicklungen, Ausdrucksformen und Einstellungen von Kindern und Jugendlichen sowie die dazugehörige Forschung;</li> <li>können Bildwerke von Kindern und Jugendlichen einordnen und bewerten;</li> <li>verfügen über Kenntnisse aus relevanten Bezugswissenschaften vor dem Hintergrund kunstpädagogischen Handelns;</li> <li>kennen die Bedeutung der dabei zentralen Begriffe (z.B. „Kreativität“, „Wahrnehmung“, „Ästhetik“).</li> <li>kennen und reflektieren spezifische Möglichkeiten der Vermittlung ästhetischer Objekte und Prozesse, um diese anderen erschließbar zu machen;</li> <li>kennen und reflektieren kunstwissenschaftliche Vorgehensweisen bei der Erschließung von Bildwerken.</li> </ul>			
	4.2 Ergänzende Informationen des Fachs			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Modul1 dient als grundlegendes Einführungsmodul in die Kunstdidaktik und die Kunstwissenschaft.</li> <li>Die Studierenden setzen sich mit der Problematik eines Bild- bzw. Kunstbegriffes auseinander und sollen diesen reflektieren. Dies passiert auch parallel in der Basisklasse, in der sie vor dem Hintergrund ihrer eigenen Arbeit argumentieren.</li> <li>Sie lernen bildnerische Entwicklungen, alltagsästhetische Ausdrucksformen und Möglichkeiten des altersgemäßen bildästhetischen Umgangs mit von Kindern und Jugendlichen sowie die dazugehörige Forschung kennen.</li> <li>Die Studierenden kennen und reflektieren spezielle Möglichkeiten der Vermittlung ästhetischer Objekte und Prozesse, um diese anderen erschließbar zu machen.</li> </ul>			
5.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kunstdidaktik: Ziele und Inhalte der Kunstpädagogik</li> <li>Kunstwissenschaft: Bild- und Kunstbegriff</li> <li>Kunstdidaktik: Bildästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen</li> <li>Bezugswissenschaften: z.B. aus den Bereichen: Kreativität, Wahrnehmung, Ästhetik, Gestaltungs-/Farbenlehre</li> <li>Methoden kunstpädagogischer Vermittlung und der Werkanalyse</li> </ul>			

6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Bildende Kunst
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine
8.	<p>Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen</p> <p>Falls Modulprüfung in b), Studienleistung in c): Kurzreferat oder schriftliche Ausarbeitung eines Themas oder Portfolio  Falls Modulprüfung in c), Studienleistung in b): Kurzreferat oder schriftliche Ausarbeitung eines Themas oder Portfolio</p> <p>8.2 Modulprüfung  Studierende wählen zur Prüfungsanmeldung:  in b) oder c) mündliche Prüfung (30 Min.)</p>
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 7/56
11.	Häufigkeit des Angebots Alle 2 Semester
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragter: Prof. für Kunstdidaktik  Hauptamtliche Lehrende: Prof. für Kunstdidaktik, Prof. für Kunsttheorie sowie wissenschaftliche Mitarbeiter für Kunstdidaktik und Kunsttheorie</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Modul1 dient als grundlegendes Einführungsmodul in die Kunstdidaktik und die Kunstwissenschaft.  Zu 8.1.: der/die Dozent/in legt die Prüfungsform zu Beginn des Semesters fest.</p>

<b>Basismodul 2 Grundlagen der Kunstgeschichte</b>					
Kennnummer: 2		work load 180 h	Leistungspunkte 6 LP	Studiensemester 3./4. Sem	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Seminar: Einführung in die Kunstgeschichte (P)</b> <b>b) Seminar: Analyse und Interpretation künstlerischer Werke und Prozesse (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP	
2.	Lehrformen Seminare				
3.	Gruppengröße gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen 4.1 Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>haben einen Überblick über Hauptlinien der kunstgeschichtlichen Entwicklung gewonnen und können Werke der Bildenden Kunst historisch einordnen;</li> <li>können exemplarische Werke der Kunst- und Kulturgeschichte für sich und andere erschließen;</li> <li>wenden geeignete Methoden der Werkanalyse in Lehr- und Lernzusammenhängen an.</li> </ul> 4.2 Ergänzende Informationen des Faches <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden lernen Methoden der Beschreibung, Analyse und Interpretation von Werken der Bildenden Kunst (Malerei, Skulptur, Grafik, Foto, Film und Medienkunst etc. ) kennen und diese reflektieren.</li> <li>Sie gewinnen Bild- und Medienkompetenz durch die Analyse und Interpretation von Werken der Bildenden Kunst der Gegenwart und der Vergangenheit.</li> </ul>				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>Europäische Kunst- und Kulturgeschichte (Grundlagen)</li> <li>Analyse und Interpretation künstlerischer Werke und Prozesse</li> </ul>				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Bildende Kunst				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Falls Modulprüfung in a): Studienleistung in b) : Kurzreferat oder schriftliche Ausarbeitung eines Themas oder Portfolio Falls Modulprüfung in b): Studienleistung in a): Klausur (60 Min.) 8.2 Modulprüfung Studierende wählen zur Prüfungsanmeldung: entweder in a): Klausur (60 Min.) oder in b): mündliche Prüfung (30 Min.) oder Referat mit Ausarbeitung oder Hausarbeit				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 6/56				

11.	Häufigkeit des Angebots Alle 2 Semester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: PD Dr. Meier Hauptamtliche Lehrende: PD Dr. Meier, Lehrende des Instituts für Kunstgeschichte, Prof. für Kunsttheorie sowie wissenschaftliche Mitarbeiter für Kunsttheorie
13.	Sonstige Informationen Das Modul besteht aus zwei Seminaren, wovon das erste im Institut für Kunstgeschichte und das zweite in der Kunsthochschule stattfindet. Zu 8: der/die Dozent/in legt die Prüfungsform zu Beginn des Semesters fest.

## Basismodul 3 Neuere Kunstgeschichte und Sachgebiete der Kunst und Werkstattkurse

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
3	210h	7LP	1. bis 5. Sem	5 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Werkstattkurs: Werkstattkurs (WP)</b>	2 SWS/ 21 h	39 h	2 LP
	<b>b) Werkstattkurs: Werkstattkurs (WP)</b>	2 SWS/ 21 h	39 h	2 LP
	<b>c) Seminar: Kunst- und Kulturgeschichte mit dem Schwerpunkt Kunst des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart (P)</b>	2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
2.	Lehrformen a), b) Werkstattkurse in den Bereichen Medien, Grafik, Bildhauerei, Malerei, c) Seminar			
3.	Gruppengröße gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen			
	4.1 Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Hauptlinien der Kunst des 20. Jahrhunderts und können diese referieren;</li> <li>• können zu aktuellen Strömungen und Ereignissen im Bereich der Bildenden Kunst sachkundig Stellung beziehen;</li> <li>• haben Einblick in die technischen Möglichkeiten der Werkstätten an der Kunsthochschule Mainz sowie in die Verfahren technischer Medien und deren künstlerische Anwendungsmöglichkeiten;</li> <li>• sie können in den Werkstätten selbständig arbeiten und mit den dort vorhandenen Geräten fachgerecht umgehen.</li> <li>• haben Einblick in Geschichte, Theorie und Verfahren technischer Medien und deren bildsprachliche Möglichkeiten;</li> <li>• kennen Entwicklungen bzw. Erscheinungen des Produktdesign und der Alltagsästhetik und können diese analysieren.</li> </ul>			
	4.2 Ergänzende Informationen des Faches			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden haben Einblick in Theorie und Verfahren technischer Medien und deren bildsprachliche Möglichkeiten.</li> <li>• Sie lernen in den Werkstätten selbständig zu arbeiten und den sachgerechten Umgang mit den dort vorhandenen Werkzeugen und technischen Geräten und alle Sicherheitsaspekte einzuhalten.</li> </ul>			
5.	Inhalte			
	5.1			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunst- und Kulturgeschichte mit dem Schwerpunkt Kunst des 20. Jh. und der Gegenwart</li> <li>• Medien</li> <li>• Design, Alltagsästhetik</li> </ul>			
	5.2 Ergänzende Informationen des Faches			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Technische Einweisungen in die Werkstätten: Malerei, Grafik, Bildhauerei, Medienlabor, Fotolabor</li> <li>• Den Studierenden wird ausdrücklich erlaubt, weitere Werkstattkurse besuchen zu dürfen und so ihr Repertoire an handwerklichen Kenntnissen individuell zu vertiefen</li> <li>• Optional: Lehrveranstaltung zu Design</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Bildende Kunst			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			

8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>8.1 Studienleistungen</p> <p>in c): Kurzreferat oder schriftliche Ausarbeitung eines Themas oder Portfolio</p> <p>8.2 Modulprüfung</p> <p>Modulprüfung</p> <p>Erfolgreiche Teilnahme an a), b), c) (unbenotet)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studienleistungen</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 0/56</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Semester</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragter: Künstlerischer Klassenleiter: Prof. Schwenk</p> <p>Hauptamtliche Lehrende: Technische und künstlerische Mitarbeiter der zentralen Werkstätten sowie optional: Lehrbeauftragter für Design (eingesetzt durch Prof. für Kunsttheorie)</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Die Studierenden sollen ab dem 1. bis einschließlich 5. Semester mindestens zwei einführende Werkstattkurse besuchen. Die Studierenden sollen befähigt werden, entsprechend dem künstlerischen Interesse ihrer Arbeit auch während des Semester in den Werkstätten zu arbeiten.</p>

<b>Basismodul 4 Basisklasse: Einführung in die künstlerische Praxis</b>					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
4		240 h	8 LP	1./2. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Basisklasse (P)</b>		3 SWS/ 31,5 h	88,5 h	4 LP
	<b>b) Basisklasse (P)</b>		3 SWS/ 31,5 h	88,5 h	4 LP
2.	Lehrformen Basisklasse				
3.	Gruppengröße gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen				
	4.1 Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über anschlussfähige Erfahrungen künstlerisch-praktischen Handelns;</li> <li>• können ein künstlerisches Arbeitsvorhaben entwickeln;</li> <li>• kennen wesentliche Techniken, Verfahren und Materialien aus den Bereichen Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, dreidimensionales Gestalten, Bildhauerei, Medien, künstlerische Aktion; haben Fähigkeiten erworben, mit den jeweiligen bildnerischen Mitteln funktional, eigenständig und schöpferisch umzugehen.</li> </ul>				
	4.2 Ergänzende Informationen des Faches				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erwerben die Fähigkeiten des Sprechens über Kunst und der Kritikfähigkeit durch die Klassengespräche. Sie lernen, ihre eigene Arbeit zu reflektieren und vor dem Hintergrund der aktuellen Kunst einzuordnen.</li> <li>• Modul 5 ist das Kernmodul der ersten zwei Semester. Die Studierenden arbeiten an ihrem eigenen Arbeitsplatz in der Klasse und sollen dort soviel wie möglich eigenständig arbeiten. Die Klassengespräche der Klasse dienen der Auseinandersetzung mit der eigenen Arbeit und der der anderen.</li> </ul>				
5.	Inhalte				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerisches Handeln (einführendes künstlerisches Projekt)</li> <li>• Zeichnung, Druckgrafik</li> <li>• Malerei</li> <li>• Dreidimensionales Gestalten (z.B. Plastik, Skulptur, Objekt)</li> </ul>				
	5.2 Ergänzende Informationen des Faches				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerische Basisklasse</li> </ul>				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Bildende Kunst				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				

8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>8.1 Studienleistungen</p> <p>Keine</p> <p>8.2 Modulprüfung</p> <p>Modulprüfung</p> <p>Präsentation der Arbeiten in einer Ausstellung und Prüfungsgespräch (15 Min.)</p> <p>Berechnung der Modulnote: Präsentation der Arbeiten in einer Ausstellung und Prüfungsgespräch im Verhältnis 4:1</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 8/56</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Semester</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragter: Prof. für Basisklasse</p> <p>Hauptamtlich Lehrende: Prof. für Basisklasse, künstlerische Mitarbeiter der Basisklasse</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Nach der Basisklasse präsentieren die Studierenden ihre Arbeiten in einer Ausstellung. Diese wird wie das damit verbundene Prüfungsgespräch benotet.</p>



<b>Basismodul 5 Basisklasse: Künstlerisches Projekt</b>					
Kennnummer: 5		work load 90 h	Leistungspunkte 3 LP	Studiensemester 1./2. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) <i>Künstlerisches Projekt (P)</i></b>		Kontaktzeit 2SWS/ 21 h	Selbststudium 69 h	Leistungspunkte 3 LP
2.	Lehrformen Projekt				
3.	Gruppengröße gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen 4.1 Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über anschlussfähige Erfahrungen künstlerisch-praktischen Handelns;</li> <li>• können ein künstlerisches Arbeitsvorhaben entwickeln.</li> </ul>				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerisches Handeln (einführendes künstlerisches Projekt)</li> </ul>				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Bildende Kunst				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Aktive Teilnahme  8.2 Modulprüfung Erfolgreiche Teilnahme (unbenotet)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreicher Abschluss der Studienleistung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 0/56				
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. für Basisklasse Hauptamtlich Lehrende: Prof. für Basisklasse, künstlerische Mitarbeiter der Basisklasse				

<b>Basismodul 6 Kunst- und Kulturgeschichte und Sachgebiete der Kunst</b>				
Kennnummer:	Work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
6	180 h	6 LP	5./6. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Seminar: Kunst- und Kulturgeschichte: Schwerpunkte/Vernetzungen/künstlerische Positionen (Kunsttheorie) (P)</b> <b>b) Seminar: Architektur (P)</b>	Kontaktzeit  2 SWS/ 21 h  2 SWS/ 21 h	Selbststudium  69 h  69 h	Leistungspunkte  3 LP  3 LP
2.	Lehrformen Seminare			
3.	Gruppengröße gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen  4.1 Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen Themen und Kontexte der Kunst und können diese aufeinander beziehen;</li> <li>können Werke der Bildenden Kunst aus den ihnen zugrunde liegenden zeitgeistigen Verhältnissen und künstlerischen Positionen heraus erklären;</li> <li>können Architektur und gestaltete Umwelt unter funktionalen, ästhetischen und technischen Aspekten analysieren;</li> <li>können exemplarische Beispiele historisch-kontextuell einordnen und begründen.</li> </ul> 4.2 Ergänzende Informationen des Faches Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>besitzen Kenntnisse einzelner Epochen, Gattungen und Fragestellungen der Kunstgeschichte; haben Einblick in Theorien der Bildenden Kunst;</li> <li>sind mit Positionen und Artikulationsformen der Kunst des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart vertraut und können zu aktuellen Strömungen der Bildenden Kunst sachkundig Stellung beziehen;</li> <li>gewinnen einen Überblick über Architektur.</li> </ul>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>Kunst- und Kulturgeschichte: Schwerpunkte/Vernetzungen</li> <li>Kunst- und Kulturgeschichte: Künstlerische Positionen</li> <li>Architektur, gestaltete Umwelt</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Bildende Kunst			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen In a), falls Modulprüfung in b): Kurzreferat oder schriftliche Ausarbeitung eines Themas oder Portfolio In b), falls Modulprüfung in a): Kurzreferat oder schriftliche Ausarbeitung eines Themas oder Portfolio 8.2 Modulprüfung Studierende wählen zur Prüfungsanmeldung: entweder in a): Hausarbeit oder Referat mit Ausarbeitung oder Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder in b): Hausarbeit oder Referat mit Ausarbeitung oder Portfolio			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen			

10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 6/56
11.	Häufigkeit des Angebots

	Einmal im Jahr
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. für Kunsttheorie Hauptamtliche Lehrende: Prof. für Kunsttheorie sowie wiss. Mitarbeiter für Kunsttheorie bzw. Lehrauftrag für Architektur
13.	Sonstige Informationen Zu 8: der/die Dozent/in legt die Prüfungsform zu Beginn des Semesters fest

## Basismodul 7 Grundlagen der Fachdidaktik: Kunstpädagogisches Projekt

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
7	240 h	8 LP	3./4. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Seminar: Kunstdidaktik: Kunstpädagogische Methoden der Vermittlung, der Annäherung und der Auseinandersetzung mit Kunst (P)</b> <b>b) Projektseminar: Kunstpädagogisches Projekt (P)</b>	Kontaktzeit  2 SWS/ 21 h  2 SWS/ 21 h	Selbststudium  69 h  129 h	Leistungspunkte  3 LP  5 LP
2.	Lehrformen a) Seminar b) Projektseminar/Projekt			
3.	Gruppengröße gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen 4.1 Die Studierenden a) kennen und reflektieren spezifische Möglichkeiten der Vermittlung ästhetischer Objekte und Prozesse, um diese anderen erschließbar zu machen; b) kennen und reflektieren kunstdidaktische Positionen und kunstpädagogische Vorgehensweisen bei der Annäherung und Auseinandersetzung mit Kunst; c) können ein kunstpädagogisches Projekt vor dem Hintergrund eines fachdidaktischen Diskurses adressatengerecht planen, begründen, durchführen und bewerten.			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunstdidaktik: Methoden kunstpädagogischer Vermittlung</li> <li>• Kunstdidaktik: Kunstpädagogische Methoden der Auseinandersetzung mit Kunst</li> <li>• Kunstpädagogisches Projekt</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Bildende Kunst			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Modul 1			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen In a), falls Modulprüfung in b): Kurzreferat oder schriftliche Ausarbeitung eines Themas oder Portfolio In b), falls Modulprüfung in a): Kurzreferat oder schriftliche Ausarbeitung eines Themas oder Portfolio  8.2 Modulprüfung Studierende wählen zur Prüfungsanmeldung in a) oder b): Entweder Portfolio oder Projektdokumentation und Reflexion oder schriftliche Ausarbeitung einer Unterrichtsreihe			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/56			
11.	Häufigkeit des Angebots a) und b) im Wechsel alle 2 Semester, c) Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. für Kunstdidaktik Hauptamtlich Lehrende: Prof. für Kunstdidaktik sowie wiss. Mitarbeiter Kunstdidaktik			
13.	Sonstige Informationen Zu 8: der/die Dozent/in legt die Prüfungsform zu Beginn des Semesters fest			

<b>Basismodul 8 Klasse: Künstlerische Praxis - Prozesse u. Ergebnisse</b>					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
8		600 h	20 LP	3./4./5./6. Sem	4 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Klasse/Atelierstudium : Klasse (WP)</b>		3 SWS/ 31,5 h	118,5 h	5 LP
	<b>b) Klasse/Atelierstudium : Klasse (WP)</b>		3 SWS/ 31,5 h	118,5 h	5 LP
	<b>c) Klasse/Atelierstudium : Klasse (WP)</b>		3 SWS/ 31,5 h	118,5 h	5 LP
	<b>d) Klasse/Atelierstudium : Klasse (WP)</b>		3 SWS/ 31,5 h	118,5 h	5 LP
2.	Lehrformen Künstlerische Klasse/Atelierstudium				
3.	Gruppengröße gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen 4.1 Nach Abschluss des Moduls 8 <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommen die Studierenden mit Mitteln der Bildenden Kunst zu eigenständigen schöpferischen Ergebnissen.</li> <li>• Sie können den eigenen Schaffensprozess sowie die eigenen Arbeitsergebnisse vor dem Hintergrund aktueller und historischer Erscheinungen im Bereich der Bildenden Kunst begründen und kritisch bewerten.</li> <li>• Sie sind in der Lage, die eigenen Arbeiten in einer Ausstellung angemessen zu präsentieren.</li> </ul> 4.2 Ergänzende Informationen des Faches <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch Klassenbesprechungen lernen sie, vor anderen über ihre Arbeit zu reden, sie zu erklären, Kritik anzunehmen und selbst konstruktiv Kritik an den Arbeiten von anderen zu üben. Dadurch werden sie auch befähigt, an ihrem späteren Arbeitsplatz die Arbeiten von Schülern zu bewerten und konstruktiv zu kritisieren.</li> </ul>				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kategorie A: Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, dreidimensionales Gestalten (Plastik, Skulptur, Objekt)</li> <li>• Kategorie B: Technische Bildmedien (Foto/Film, Video, elektronische Bildbearbeitung), gestaltete Umwelt (Design, Architektur), künstlerische Aktion (Figurentheater, Performance, Netzkunst)</li> </ul> <p><i>Die Studierenden wählen einen Schwerpunkt und zwei weitere Bereiche. Die Kategorie A muss berücksichtigt sein.</i></p>				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Bildende Kunst				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Modul 4				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulprüfung Modulprüfung: Präsentation der Arbeiten in einer Ausstellung und Prüfungsgespräch (30 Min.) Berechnung der Modulnote Präsentation der Arbeiten in einer Ausstellung und Prüfungsgespräch im Verhältnis 4:1				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen				

10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 20/56
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Künstlerischer Klassenleiterin: Prof. Samen Hauptamtlich Lehrende: Leiter/innen der künstlerischen Klassen
13.	Sonstige Informationen Die Studierenden suchen sich nach der Basisklasse eine Klasse, in der sie weiter studieren möchten. Das Modul wird mit einer Ausstellung und einem Prüfungsgespräch abgeschlossen.